



# Wassersportverein Honnef e.V.

Mitglied des Deutschen Motoryachtverbandes,  
des Deutschen Ruderverbandes, des Nordrhein-Westfälischen  
Ruderverbandes und des Kölner Regattaverbandes

WSV Honnef e. V., Postfach 1823, 53588 Bad Honnef

Ansprechpartnerin

Annette Heinemann  
Pressewartin  
Rheinpromenade 7  
53604 Bad Honnef  
Mobil: 0170 – 9000 800  
pressewart@wsvhonnef.de

08.10.2024

## 53. Rheinmarathon von Leverkusen nach Düsseldorf

### WSVH und WSVG: Die Siegesserie hält an!

Die Faszination des Rheinmarathons ist ungebrochen und die Siegesserie der Renngemeinschaft des Wassersportvereins Honnef (WSVH) und Wassersportvereins Godesberg (WSVG) ebenfalls.

163 Boote machten sich am Samstag, 5. Oktober, auf den 42,9 Kilometer langen Weg von Leverkusen nach Düsseldorf zum Ruderclub Germania. Angemeldet waren Ruder\*innen aus sieben Nationen und 95 Vereinen, u.a. aus Amsterdam, Wien, Brüssel, London, Istanbul, München, Leipzig, Kiel, aus dem irischen Fermoy, dem schwedischen Jönköping, aus Arnheim, Deventer und natürlich viele Rheinanliegervereine.

Im bewährten, und fast möchte man sagen, erfolgsverwöhnten Doppelvierer Mixed Durchschnittsalter 55 Jahre, begaben sich die WSVH-Athleten Elmar Witten und Regina Koster sowie aus Godesberg Saskia Palluck, Jens Reppahn und Steuermann Nicolai Grandisch auf die Strecke. Neun weitere Boote starteten in ihrer Boots-

Klasse.



Bei hervorragende Bedingungen, sonniges Wetter, hoher Wasserstand und entsprechend starker Strömung, konnten sie sich schnell und souverän vor das Verfolgerfeld setzen und siegten mit einer sehr guten Zeit von 2 Stunden 11 min und mit immerhin sieben Minuten Abstand auf die Zweitplatzierten.



## Wassersportverein Honnef e.V.

53604 Bad Honnef, Rheinpromenade 7  
Postfach 1823, 53588 Bad Honnef

Nach dem Rheinmarathon im letzten Jahr und dem Sieg bei der Europäischen RheinRegatta im Mai war dies bereits der dritte Sieg dieser Renngemeinschaft bei einer Marathonregatta und wird hoffentlich nicht der letzte sein.



Doch noch ein weiterer Honnefer Ruderer suchte die Herausforderung des Marathonrennens.

Christoph Rademacher konnte mit seiner Renngemeinschaft im Doppelvierer Herren mit Steuermann, Durchschnittsalter 60 Jahre, das Rennen souverän als Sieger verlassen. Nach 2 Stunden und 13:20 Minuten hörte die Renngemeinschaft aus Limburger Club für Wassersport, Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau, Ruderverein Eltville und Wassersportverein Honnef die Zielsirene.

Ein toller Sieg angesichts des starken Feldes aus insgesamt acht Booten und der Tatsache, dass der Vorsprung zum Zweitplatzierten lediglich 30 Sekunden betrug.

Beim 53. Rheinmarathon wurde am 5. Oktober der bisherige Streckenrekord aus dem Jahr 1978, der bei 2:01,36 Stunden lag und von der RG West aus Berlin aufgestellt worden war, deutlich unterboten. Mit der neuen Rekordzeit von 1:59,20 Stunden durchbrach der Vierer vom Stuttgart-Cannstatter Ruderclub von 1910 die bisher magische Schallmauer von zwei Stunden.